

Vorschau: Letztes Bundesranglistenturnier 2015 in Heidelberg

Eigentlich beginnen für Constanze Landte am Freitag die Weihnachtsferien. Die Schülerin des Leipziger Sportgymnasiums hätte wie alle sächsischen Schüler bereits zwei Tage eher als die Thüringer frei. Aber sie geht auch noch in der nächsten Woche noch freiwillig zwei Tage in die Saalfelder Aquilaschule, in der sie gerade ein Praktikum absolviert. „Es ist zwar anstrengend, aber es macht auch richtig Spaß mit den Kleinen!“, lautet ihr bisheriges Fazit.

Bevor sie dann am Mittwoch auch ein paar Tage frei hat, heißt es aber noch das letzte Bundesranglistenturnier zu bestreiten. In Heidelberg steht das EFC U23 als Ranglistenwettkampf des Deutschen Fechterbundes für die Aktiven auf dem Programm. „Ich kann in Heidelberg ganz frei und unbeschwert fechten, habe keinen Druck. Die Saisonvorgabe meines Trainers, einen Punkt in der deutschen Juniorenrangliste zu erkämpfen, habe ich bereits bei der Juniorenmeisterschaft in eigener Halle erfüllt. Ich freue mich in Heidelberg viel mehr auf interessante Gegnerinnen. Vielleicht erwische ich ja eine Vorrunde mit meinem Vorbild Imke Duplitzer.“, hofft Constanze.



Gut gelaunt: Constanze Landte, MTV Saalfeld

„Constanze hat sehr harte Wochen hinter sich mit Wettkämpfen an fast jedem Wochenende. Da ist mittlerweile auch ein gewisser Verschleiß zu spüren. Ich hoffe, dass sie in Heidelberg locker bleibt und Spaß am Fechten hat. So gesehen ist das Ergebnis zweitrangig. Aber gerade gegen ältere Gegner kommt sie oft besser zu Recht als in ihrer Altersklasse.“, sieht Trainer Langen die Sache nicht zu verbissen. „Das Erreichen der KO-Runde wäre toll!“